

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Stand 01.04.2017)

1. Vertragsgegenstand

Das Produkt viatag der star/trac supply chain solutions GmbH, Baierbrunn Str. 31, 81379 München (im Folgenden als „Unternehmen“ bezeichnet) ermöglicht seinem Vertragspartner (im Folgenden als „Kunde“ bezeichnet) die bargeldlose Abrechnung von Geldbeträgen, die dem Kunden im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen von viatag-Partnerunternehmen in Rechnung gestellt werden. Die Abrechnung erfolgt über ein Auto-ID-System und ein dem Kunden zugeordnetes Kundenkonto, im Folgenden Online-Account genannt. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmen und dem Kunden gelten bei Nutzung von viatag ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung gültigen Fassung.

2. Zustandekommen des Vertrages

Wirksame Verträge mit dem Unternehmen können nur von volljährigen Personen eingegangen werden.

Der Vertrag kommt durch Antrag des Kunden und Annahme durch das Unternehmen zustande. Der Antragsschluss findet über Online-Anmeldung über die viatag Service-Internetseite (www.viatag.eu) bzw. alternativ über ein Anmeldeformular statt. Im Falle der Online-Anmeldung richtet der Kunde sich hierbei einen Online-Account ein. Der Kunde gibt dazu die ID-Nummer, der an ihn ausgegebenen Medien - viatagwindshield oder viatagcard - (im Folgenden Medien genannt) sowie persönliche Daten ein (vgl. hierzu Punkt 12 dieser AGB). Im Online-Account hat der Kunde ein Konto eines Kreditinstitutes für Buchungszwecke zu hinterlegen, über dieses Konto werden alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten abgerechnet, die der Kunde durch die Nutzung der viatag-Medien eingegangen ist. Im Falle der Teilnahme am Lastschriftverfahren überprüft das Unternehmen die Richtigkeit der angegebenen Bankdaten. Dies nimmt in der Regel ca. 4 Werktage in Anspruch. Nach erfolgreicher Prüfung wird der Online-Account durch das Unternehmen freigeschaltet. Für die Freischaltung berechnet das Unternehmen eine Aktivierungsgebühr deren Höhe dem aktuellen Preisverzeichnis zu entnehmen ist. Ein wirksames Vertragsverhältnis zwischen den Parteien kommt erst mit Freischaltung des Online-Accounts bzw. der dort eingetragenen Medien zustande.

3. Eigentum und Nutzungsverfügung

Das Unternehmen überlässt dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ein oder mehrere Medien, die zur Nutzung der Dienstleistung des Unternehmens notwendig sind. Für die Überlassung dieser Medien berechnet das Unternehmen eine Überlassungsgebühr, deren Höhe dem aktuellen Preisverzeichnis zu entnehmen ist. Sämtliche dem Kunden vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Medien bleiben Eigentum des Unternehmens. Sie dürfen nur nach den Bestimmungen dieser AGB verwendet werden. Sie dürfen nur in Verbindung mit einem wirksamen Vertrag mit dem Unternehmen genutzt und nicht an Dritte übertragen werden. Ein viatagwindshield ist jeweils an das bei der Aktivierung angegebene Fahrzeug bzw. Kfz-Kennzeichen gebunden. Eine Anmeldung mit den jeweiligen ID-Nummern bei einem anderen Anbieter ist nicht zulässig. Mit Kündigung des Vertrages erlischt die Gültigkeit der Medien.

4. Leistungsumfang

Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden im Rahmen der vorhandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten die bargeldlose Abrechnung bei allen teilnehmenden Vertragspartnern. Sämtliche Entgelte, die durch die Nutzung der Medien anfallen, werden durch das Unternehmen dem Online-Account des Kunden belastet und an den Leistungserbringer weitergeleitet. Die Zahlung der Entgelte kann gegenwärtig ausschließlich durch Lastschriftinzug erfolgen. Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren werden die fälligen Beträge direkt von dem im Online-Account angegebenen Konto abgebucht.

Das Unternehmen überlässt dem Kunden zur Nutzung dieses Systems ein oder mehrere Medien, codiert mit einer 13-stelligen ID-Nummer (Zahlen- und Buchstabenkombination). Das Unternehmen haftet nicht für Waren, Dienstleistungen oder Sonstiges, welche der Kunde mittels dieses Systems in Anspruch nimmt.

Der Kunde hat die Möglichkeit über seinen Online-Account weitere Medien zu bestellen. Dabei fällt im Regelfall für die Bestellung der viatag-Medien eine Gebühr an, deren Höhe aus dem aktuellen Preisverzeichnis zu entnehmen ist. Ausnahmen hiervon können spezielle Partnerangebote oder Aktionen des Unternehmens darstellen.

5. Pflichten des Nutzers

Bei der Anmeldung über die viatag-Internetseite wird der Kunde aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben. Diese sind, im Rahmen der Verfügbarkeit und der Mindestvorgaben, frei wählbar. Für jeden weiteren Einblick in den Online-Account wird dieses persönliche Kennwort benötigt. Das Kennwort ist vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Das Kennwort ist nicht zu verwechseln mit der 13-stelligen ID-Nummer, die an jedem Medium aufgedruckt ist.

Änderungen von persönlichen Daten (Wohn- oder Dienstanschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Kfz-Kennzeichen, Bankverbindung) sind dem Unternehmen unverzüglich mitzuteilen oder im Online-Account entsprechend zu ändern. Diese Verpflichtung bezieht sich insbesondere auf die Änderung der Bankdaten, des Kfz-Kennzeichens und der Anschrift.

Kommt der Kunde seiner Informationspflicht nicht nach, so ist das Unternehmen berechtigt, dem Kunden die entstehenden Mehraufwendungen sowie etwaige weitere Kosten einer Meldeaukunft, einer Auskunft aus der Zulassungsdatei und einer Rücklastschrift in Rechnung zu stellen.

Die zur Verfügung gestellten Medien, insbesondere der viatagwindshield, sind entsprechend den überlassenen Benutzerhinweisen anzubringen bzw. zu verwenden.

Der Kunde hat die Verpflichtung die technische Voraussetzung dafür zu schaffen, dass er die Rechnung vereinbarungsgemäß abrufen kann und diese so regelmäßig abzurufen, dass er seinen Pflichten und Obliegenheiten aus dem Vertragsverhältnis nachkommen kann.

5.1 Entrichtung und Kontrolle der Gebühren

Für die ordnungsgemäße Entrichtung der Gebühren an das Unternehmen hat der Kunde ausschließlich selbst Sorge zu tragen. Er hat dabei sicher zu stellen, dass das für die Abbuchung hinterlegte Konto immer in entsprechender Höhe gedeckt ist bzw. einen genügend großen Verfügungsrahmen eingeräumt hat.

Die Rechnung wird dem Kunden in seinem Online-Account zum Abruf zur Verfügung gestellt. Der Kunde wird vom Unternehmen über den Eingang seiner Rechnung per Email benachrichtigt. Die Rechnung gilt als zugegangen, wenn sie im Online-Account des Kunden zur Verfügung steht.

Die Rechnungsdaten werden bis zur gesetzlichen Höchstfrist im Rechnersystem des Unternehmens zum Abruf bereitgehalten.

5.2 Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Kommt ein viatag-Medium durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise abhanden, ist der Kunde verpflichtet, soweit die Möglichkeit dazu besteht, diese unverzüglich in seinem Online-Account zu sperren.

Weiterhin und im Falle des Nichtvorhandenseins einer Möglichkeit die Medien selbst zu sperren, hat der Kunde den Diebstahl, Verlust unverzüglich bekannt zu geben unter

Tel.: 01805 - 842824

In diesem Fall haftet er nicht für eine missbräuchliche Nutzung der Medien ab 30 Minuten nach dem Zeitpunkt der Benachrichtigung. Bei missbräuchlicher Nutzung der Medien vor der Benachrichtigung haftet der Kunde nur dann, wenn er durch schuldhaftige Verletzung seiner Verpflichtungen, wie z.B. der Pflicht zur sorgfältigen Aufbewahrung der Medien, zum Missbrauch beigetragen hat.

5.3 Abmeldepflicht

Für den Fall, dass eines der Medien zerstört, oder in sonstiger Weise in deren Gebrauchsfähigkeit gestört ist oder der Kunde einen weiteren Gebrauch ausschließt, ist deren ID-Nummer umgehend zu deaktivieren. Deaktiviert werden viatag-Medien über das Kundenkonto.

6. Sperrung und Einziehung

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Medien zu sperren oder deren Einzug bzw. Zerstörung zu veranlassen, wenn es berechtigt ist, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen oder ungewöhnliche Transaktionen den Verdacht einer Straftat nahe legen. Das Unternehmen ist ferner zur Einziehung und Sperrung berechtigt, wenn die Gültigkeitsdauer durch Gültigkeitsablauf oder Kündigung endet.

7. Entgelte

Für die Verifizierung und Aktivierung des Online-Accounts und die Überlassung der Medien berechnet das Unternehmen dem Kunden eine Aktivierungsgebühr sowie eine Überlassungsgebühr, deren Höhe sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis ergibt (vgl. Punkt 2, Punkt 3 und Punkt 4). Dort finden sich auch die Umbuchungs- und Rücklastgebühren, die das Unternehmen berechnen darf, sofern Fehlbuchungen vom Kunden zu verantworten sind. Wird die Abbuchung nicht von der Bank bedient, so entstehen die gesetzlichen Verzugszinsen und Bearbeitungsgebühren.

8. Zahlung

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich monatlich, üblicherweise wird der Rechnungsbetrag dem Kunden einmal zu Beginn des Folgemonats abgebucht. Das Unternehmen behält es sich jedoch vor, Teilbeträge mehrmals innerhalb des Monats dem Kunden abzubuchen (z.B. bei Erreichen eines Abrechnungsbetrages von 150,00 €). Der Kunde wird über die Bereitstellung der Rechnung per E-Mail informiert, die aktuelle Rechnung hängt der Email an. Die Rechnung gilt als zugestellt, wenn sie im Online-Account des Kunden zum Abruf bereitsteht. Der Online-Account kann mit dem jeweiligen Kennwort jederzeit eingesehen und die Abrechnungen ausgedruckt werden; sie entsprechen der Rechnung im umsatzsteuerlichen Sinne. Alle vergangenen Rechnungen können im Online-Account eingesehen werden.

Mit der Nutzung der viatag-Medien wird das Unternehmen vom Kunden ermächtigt, die Forderungen der Akzeptanzstellen in Euro zu bezahlen. Der Kunde ist verpflichtet, diese Beträge, die mit der Belastungsbuchung auf dem Buchungskonto, welches dem Online-Account hinterlegt ist, fällig werden, dem Unternehmen zu erstatten. Dies geschieht auf dem bei Vertragsabschluss vom Kunden angegebenen Weg (Lastschriftvollmacht).

9. Vertragsdauer und Kündigung

Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann von beiden Seiten ohne Begründung jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende schriftlich (per Fax oder Post, nicht elektronisch) gekündigt werden. Dabei muss der Kunde zu seiner Sicherheit seine Kundennummer angeben. Eine Kündigung per Telefon oder E-Mail wird nicht anerkannt. Das Recht des Unternehmens zu einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt, insbesondere bei unrichtigen Angaben über die Vermögensverhältnisse des Kunden, Widerruf der Lastschriftvollmacht oder die Gefährdung der Erfüllung der Verpflichtung des Kunden gegenüber der dem Unternehmen zum Zahlungsvollzug gem. Punkt 8 genannten Bank aus sonstigen Gründen oder gar der Nichterfüllung. Die Kündigung und Sperrung erfolgt gegenüber dem Kunden per E-Mail. Im Fall der Kündigung durch das Unternehmen sperrt dieses die dem Kunden zugeordneten viatag-Medien.

10. Änderung und Ergänzung dieser AGB

Das Unternehmen kann diese AGB nachträglich ändern oder ergänzen. In einem solchen Fall wird das Unternehmen dem Kunden die geänderten oder ergänzten Angaben über die Vermögensverhältnisse des Kunden, Widerruf der Lastschriftvollmacht oder die Gefährdung der Erfüllung der Verpflichtung des Kunden gegenüber der dem Unternehmen zum Zahlungsvollzug gem. Punkt 8 genannten Bank aus sonstigen Gründen oder gar der Nichterfüllung. Die Kündigung und Sperrung erfolgt gegenüber dem Kunden per E-Mail. Im Fall der Kündigung durch das Unternehmen sperrt dieses die dem Kunden zugeordneten viatag-Medien.

11. Datenschutzerklärung

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie wir diesen Schutz gewährleisten und welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden.

11.1 Datenübermittlung und -speicherung

Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Zustimmung, dass seine personenbezogenen Daten automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden.

Vertragsdaten des Kunden werden zum Ende des Kalenderjahres gelöscht, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt. Verkehrs- und Nutzungsdaten des Kunden zur Rechnungsstellung werden nach Ablauf der gesetzlichen Höchstspeicherdauer gelöscht.

11.2 Sicherheit der persönlichen Daten

Das Unternehmen schützt Ihre persönlichen Daten vor unerlaubtem Zugriff, Verwendung oder Veröffentlichung und sorgt dafür, dass Ihre persönlichen Informationen die Sie auf dem Server speichern, sich in einer kontrollierten sicheren Umgebung, in der unerlaubter Zugriff und Veröffentlichung verhindert wird, befinden. Wenn sicherheitsrelevante persönliche Informationen wie Kontodaten übermittelt werden, werden diese durch Verschlüsselung "Secure Socket Layer (SSL)" geschützt.

11.3 Weitergabe der Daten

Personenbezogene Daten werden vom Unternehmen nur gespeichert, verarbeitet und genutzt, soweit dies zum Zwecke der Ermöglichung der vom Unternehmen angebotenen Dienste erforderlich ist. Daten über Parkvorgänge oder zu konsumierten Mehrwertdiensten werden zusammen mit der ID-Nummer der Medien des Kunden aber ohne Angaben über Namen, Wohnort oder sonstige vom Unternehmen erhobenen Daten jederzeit im Online Account des jeweiligen Betreibers abrufbar sein. Eine Ausnahme von dieser Anonymisierung der personenbezogenen Daten erfolgt nur durch den ausdrücklichen Wunsch und die ausdrückliche Zustimmung des Kunden zur Weitergabe von dessen Nutzungsdaten im Rahmen der Verfügbarmachung von Rabatten, Prämien oder anderer Vorteile, welche dem Kunden im Zuge von Kundenbindungsprogrammen offeriert werden.

Personenbezogene Daten, die vom Unternehmen erhoben werden sind: Name und Postanschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, das polizeiliche Kennzeichen der Kraftfahrzeuge, sowie die Bankverbindung des Kunden (Bestandsdaten). Das Unternehmen verwertet diese Daten auch, um den Kunden über Neuigkeiten und Änderungen des Angebotes sowie Tarifänderungen und technische Neuheiten zu unterrichten.

Alle Daten, die für Abrechnungszwecke erforderlich sind, werden gemäß den höchstzulässigen gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Darüber hinaus werden die Daten nur gespeichert, wenn der Kunde Einwendungen gegen die Rechnung erhebt oder die Rechnung trotz einer Zahlungsaufforderung nicht bezahlt. Sofern eine Löschung von Daten aufgrund gesetzlicher Regelungen ausgeschlossen ist und das Unternehmen zur Aufbewahrung verpflichtet ist, werden die Daten vom Unternehmen gesperrt.

Im Falle der Nichtzahlung der Forderungen des Unternehmens ist es berechtigt, die Daten des Kunden an die vom Unternehmen beauftragten Rechtsanwälte oder Inkassounternehmen zur Beitreibung der Forderungen zu übermitteln. Ferner behält sich das Unternehmen vor, die Kundendaten zu Zwecken der Bonitätsprüfung an seine Erfüllungsgehilfen zu übergeben, über den Umfang der bei den Erfüllungsgehilfen gespeicherten Daten kann sich der Kunde bei diesen im Einzelnen unterrichten.

Stellen zur Bonitätsprüfung sind die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, die Auskunfft CEG Creditreforvo Consumer GmbH, Europadamn 2-6, 41460 Neuss, sowie der arvofora insoco GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden.

Bei Gesetzesverstößen wird das Unternehmen im Rahmen der Gesetze den Ermittlungsbehörden Daten übermitteln, soweit dies technisch möglich ist und soweit es hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

11.4 Auskunfts- und Widerrufrecht

Der Kunde ist dazu berechtigt, jederzeit ein Auskunftsersuchen über die zu seiner Person gespeicherten Daten beim Unternehmen zu stellen. Auf seine Anfrage hin wird das Unternehmen diesem Verlangen nachkommen. Des Weiteren hat er jederzeit das Recht, seine persönlichen Daten löschen zu lassen, soweit diese nicht zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung benötigt werden oder gesetzliche Regelungen das Unternehmen zur Aufbewahrung verpflichten.

Der Kunde kann sein Einverständnis zur Speicherung seiner Daten jederzeit widerrufen. Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Leistungen des Unternehmens stets Daten benötigen und bei einem Widerruf der Datenspeicherungs Erlaubnis diese Leistungen ggf. nicht mehr erbracht werden können.

Die Adresse für Anfragen per Post: star/trac supply chain solutions GmbH, Baierbrunner Str. 31, 81379 München

11.5 Änderung dieser Datenschutzbestimmungen

star/trac supply chain solutions GmbH behält sich das Recht vor, diese Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen zu verändern, soweit dies wegen der technischen Entwicklung erforderlich wird. In diesen Fällen werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz entsprechend anpassen. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzerklärung.

12. Rechtswahl, Gerichtsstand, Teilunwirksamkeit

Auf alle Verträge zwischen dem Unternehmen und dem Vertragspartner findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, wird die Zuständigkeit des Gerichts am Firmensitz des Unternehmens vereinbart. Erfüllungsort ist München.